

So hilft Ihre Spende:

Die Spenden aus der Haus- und Straßensammlung kommen der sozialen Arbeit in kirchlichen und diakonischen Einrichtungen zugute.

Gemeinsam mit weiteren Zuwendungen helfen sie dabei, wichtige soziale Angebote für Menschen in Not möglich zu machen, beispielsweise in unseren Tafeln und Wärmestuben, in unseren Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit oder in unseren Beratungsstellen. Staatliche Mittel reichen oft nicht aus, um eine gute Unterstützung für bedürftige Menschen sicherzustellen.

Bitte unterstützen Sie die soziale Arbeit von Kirche und Diakonie mit Ihrer Spende! Vielen Dank!

Egal ob 10 Euro, 20 Euro, 50 Euro oder wie viel Sie geben können: jede Spende hilft.

Kontakt:

Andreas Hesse
Telefon: (0345) 122 99 141
helfen@diakonie-ekm.de
www.diakonie-mitteldeutschland.de

Bitte entrichten Sie Ihre Spende in eine unserer Sammelbüchsen. Falls Sie keine Dosen ausfindig machen können, überweisen Sie Ihre Spende bitte auf unser Spendenkonto:

IBAN: DE64 5206 0410 0002 0020 00
Kontoinhaber: Diakonie Mitteldeutschland
Kennwort: Hilfe vor Ort



Online-Spenden sind möglich unter diesem QR-Code oder unter www.diakonie-mitteldeutschland.de.

Paypal: paypalspenden@diakonie-ekm.de

Das für diesen Flyer verwendete Papier wurde ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt.

Fotos: shutterstock.com

HOFFNUNG IST DIAKONIE

Haus- und Straßensammlung 15. bis 27. Nov. 2024

Diakonie 
Mitteldeutschland

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8:12)



Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Menschen in Mitteldeutschland,
die soziale Arbeit von Kirche und Dia-
konie ist von einem wichtigen Grund-
satz getragen: Wir glauben daran,
dass jeder Mensch nach dem Ebenbild
Gottes geschaffen ist. Deshalb bin ich
überzeugt, dass jede Frau, jeder Mann und jedes Kind ein
von Gott gegebenes Recht auf ein würdevolles Leben hat.

Dafür setzen wir uns ein. Tag für Tag helfen haupt- und
ehrenamtliche Fachleute aus der Sozialarbeit Menschen in
Not – in unseren Tafeln und Wärmestuben, in unseren kirch-
lichen und diakonischen Beratungsstellen, unseren Sozial-
kaufhäusern, Begegnungsstätten und den Treffpunkten für
Kinder und Jugendliche.

Manchmal braucht es eine warme Mahlzeit, manchmal
Unterstützung bei den Hausaufgaben, oft auch Zuspruch,

Rat und Hilfe bei Behördengängen und Schriftwechseln. Die
Kolleginnen und Kollegen vor Ort wissen am besten, welche
Hilfe nötig ist.

Wenn Menschen Hilfe brauchen, muss geholfen werden.
Das ist ein christlicher Auftrag. Mit großer Dankbarkeit
nehme ich wahr, wie viele Menschen jeden Tag aufs Neue
diesem Aufruf folgen – mit ihrem Engagement, mit ihrem
Ehrenamt oder mit ihrer Spende.

Bitte helfen Sie auch weiterhin! Lassen Sie uns sichtbare
Zeichen der Nächstenliebe setzen!

Ich danke Ihnen.

Ihr

Oberkirchenrat Christoph Stolte
Vorstandsvorsitzender Diakonie Mitteldeutschland

